

Domicilium mit neuem Programm

Ab Januar beginnt das Domicilium Seminar- und Meditationshaus wie in jedem Jahr mit einem neuen Programm. Es ist gelungen, ein vielseitiges Angebot zu-

sammenzustellen, so dass ein breiter Fächer von Exerzitien zum Jahresbeginn über Feldenkrais Übungsabende, Stille Tage, Kontemplation bis hin zu Atemarbeit und Fasten ausgebreitet wird.

Besonders zu erwähnen sind die regelmäßigen Meditationsangebote im Haus. Im Raum der Stille und Erinnerung des Hospiz-Gebäudes ist es möglich, an jedem Morgen um 6.30 Uhr (einmal für 25 Minuten) und an jedem Mittwoch abend ab 19.30 (dreimal für je 20 Minuten) im Schweigen zu sitzen; immer mehr Menschen aus der Umgebung nehmen diese Möglichkeit zu einer kleinen Auszeit wahr.

Denn, wie der Vorsitzende, Sebastian Snela, im Vorwort des neuen Programmheftes schreibt: "Einen spirituellen Weg kontinuierlich zu gehen, kann helfen, dem Gegenwärtigen Vertrauen zu schenken, Vergangenes zu integrieren und Kommendes dem Fluss des Leben zu übergeben."

Besondere Höhepunkte bilden im neuen Jahr wieder die Veranstaltungen der Palliativ-Spirituellen Akademie: Neben dem am 28.6. stattfindenden Symposium mit

> dem Titel 'Das Leben hören' beginnt am gleichen Wochenende wieder die Palliativ-Spirituelle Fortbildung, an der allgemein Interessierte, Hospizhelfer und andere Fachleute teilnehmen können.

> Für den anderen Schwerpunkt des Vereins, die Hospiz-Gemeinschaft, ist 2014 ein ganz besonderes Jahr, denn es wird das 10jährige Bestehen gefeiert.

> Allen Unterstützern dieser kleinen Gemeinschaft – die sowohl mit ihrem ehrenamtlichen Engagement als auch mit Geldspenden diese Arbeit für Kranke und Sterbende ermöglichen – sei herzlich gedankt.

> Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr sind Sie alle sehr herzlich eingeladen, ins Domicilium zu kommen.



Zen und Meditation Kontemplation und Mystik Körper- und Processarbeit Palliette-Spertuelle Alexanne

